

und persönlichen Empfindungsweise. Alle Mittel, welche bei der künstlerischen Betätigung die theoretische Vorbereitung vereinfachen und abkürzen, sind wichtig, weshalb heute mit Erfolg Methoden angewendet werden, die umständlichen Konstruktionen ausweichen.

Für die Reliefperspektive liegen hier nur einfache mathematische Erörterungen vor, welche auf der geradlinigen Umgrenzung und von ebenen Flächen abgeschlossenen Raumbildung und Körperform aufgebaut sind. H. F.

WIEN. K. K. GRAPHISCHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT.
 Unter dem Titel „Dem Gedächtnis weiland Kaiser Franz Josephs I.“ hat die Anstalt eine mit dem Bildnis Kaiser Franz Josephs I. auf dem Sterbebette in ausgezeichnetem Kupferlichtdruck nach einer Originalaufnahme von Wilhelm Müller geschmückte Sammlung von sieben Gedichten Richard Schaukals herausgegeben. Die in nur 250 nummerierten Exemplaren gedruckte, buch künstlerisch mustergültig ausgeführte Denkschrift wurde von der Anstalt unter Mitwirkung ihrer Kriegsinvalidenschule hergestellt.

MITTEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

KURATORIUM. Seine k. und k. Apostolische Majestät haben nachstehende Allerhöchste Handschreiben allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Fürst Montenuovo!

Indem Ich Ihrem Ansuchen um Enthebung von dem Amte Meines Ersten Obersthofmeisters in Gnaden willfahre, sehe Ich Sie mit aufrichtig empfundenem Bedauern von der Spitze Meines Hofstaates scheiden.

Durch eine Reihe von Jahren sind Sie weiland Seiner Majestät Meinem erlauchten Großoheim in treuer Anhänglichkeit zur Seite gestanden und haben sich durch Ihr unermüdliches und hingebungsvolles Wirken in den Ihrer obersten Leitung anvertrauten Angelegenheiten hervorragende Verdienste erworben. Dem von Mir an Sie gerichteten Wunsche entsprechend, sind Sie auch Mir in der ersten Zeit nach Meinem Regierungsantritte mit Rat und Tat beigestanden.

Es drängt Mich, Ihnen anlässlich Ihres Rücktrittes Meine besondere Anerkennung und Meinen wärmsten Dank für Ihre Mir und Meinem Hause geleisteten ausgezeichneten Dienste auszusprechen und Sie Meiner fortdauernden Gewogenheit und Meiner besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg zu versichern.

Baden, 7. Februar 1917.

Karl m. p.

Lieber Graf Lanckoroński!

Über Ihre Bitte enthebe Ich Sie in Gnaden von der Stelle Meines Oberstkämmerers und spreche Ihnen bei diesem Anlasse Meinen wärmsten Dank für Ihre, sowohl Meinem in Gott ruhenden, geliebten Großoheim, weiland Seiner Majestät dem Kaiser und Apostolischen Könige Franz Joseph I. als auch Mir in höchst ersprießlicher Weise und in selbstloser Hingebung geleisteten wertvollen Dienste aus.

Baden, 5. Februar 1917.

Karl m. p.

AUSSTELLUNG FÜR KRIEGERGRÄBER UND KRIEGERDENKMALE. Die Ausstellung für Kriegergräber und Kriegerdenkmale wurde am 21. Jänner geschlossen.